

## **W2 Tascha Benayas Delgado**

Tagesordnungspunkt: 5.1. Sprecherin

### **Foto**



### **Angaben**

**Alter:** 25

**Geschlecht:** weiblich

### **Selbstvorstellung**

**Ihr Lieben,**

im Sommer habt ihr mich als Beisitzerin in den Vorstand gewählt und in dieser Zeit durfte ich mit großartigen Menschen Bildungsarbeit machen, Aktionen planen und mit euch für ein offeneres, glitzerndes Köln kämpfen. Die Arbeit in der besten Basisgruppe überhaupt macht mir unfassbar viel Spaß und deshalb habe ich mich entschlossen, mich bei euch auf das Amt der Sprecherin der Grünen Jugend Köln zu bewerben.

### **Politische Bildung für alle, aber richtig!**

Als Jugendorganisation ist die Grüne Jugend vor allem dafür da, politische Bildungsarbeit zu machen und auf wichtige Themen und Missstände aufmerksam zu machen. Das geht allerdings nur, wenn wir unsere Arbeit so gestalten, dass auch jüngere und neue Menschen sich bei uns einbringen können. Wir dürfen nicht davon

ausgehen, dass alle wissen, wie und warum wir gendern, was Adorno geschrieben hat und wie man sich sicher auf einer Demonstration verhält. Letztes Jahr haben wir das Glossar zu queerfeministischen Begriffen als gedruckte Version zur Verfügung gestellt, was ein erster Schritt in eine barriereärmere politische Arbeit ist. Gemeinsam mit dem restlichen Vorstand möchte ich gerne weiter daran arbeiten, dass unsere Aktiventreffen und Inhalte leicht zugänglich sind und dabei gleichzeitig aber auch für alte Häs\*innen interessant bleiben.

### **Feminismus? Fuck, yeah!**

Ich würde gerne in einer Welt leben, in der Geschlecht keine Rolle mehr spielt. Doch von dieser Welt sind wir noch weit entfernt. Deshalb ist es mir besonders wichtig, dass das Junge Frauen Programm der Grünen Jugend Köln, das dieses Jahr zum ersten Mal stattfindet, ein voller Erfolg wird. Lasst uns gemeinsam andere junge Frauen, Inter- und Transmenschen motivieren, sich zu engagieren und sie dabei unterstützen, in den Kampf für einen vielfältigen und queeren Feminismus zu treten. Deshalb möchte ich meine Erfahrung als ehemaliges Mitglied des Landesvorstands und Mitglied des Frauen-, Inter-, Trans- und Genderrates der Grünen Jugend nutzen, um das Junge Frauen Programm so großartig wie möglich werden zu lassen.

### **Kein Platz für Hass!**

Köln ist bunt, Köln ist vielfältig und in Köln ist verdammt noch mal kein Platz für Rassismus und Antisemitismus! Überall im globalen Norden erstarken nationalistische, konservative und rassistische Kräfte, die ein Klima der Angst und der Gewalt schaffen. Grenzen werden mit Waffen „verteidigt“, Geflüchtetenunterkünfte werden angezündet und die Kölner Polizei betreibt Racial Profiling und wird dabei auch noch von halb Deutschland befeuert und gelobt. Deshalb müssen wir in diesem genau wie im letzten Jahr klarmachen, dass wir den Ton unserer Gesellschaft nicht von AfD und co. diktieren lassen und dass rechte Kräfte wissen: Wir sind laut, wir sind präsent und wir sind wie immer klar antifaschistisch!

### **Mit Social Media gegen die postfaktische Gesellschaft!**

Das Internet ist weder #neuland noch eine Spielwiese für Rechte und Verschwörungstheoretiker\*innen. Social Media hilft uns enorm, unsere Reichweite zu vergrößern und auf uns uns vor allem unsere Positionen aufmerksam zu machen. Das geht allerdings nur mit einem kontinuierlichen und professionellen Social Media Auftritt. Das Corporate Design der Grünen Jugend öffnet uns dabei eine Menge Türen, denn für eine ordentliche Website, wiedererkennbare Social Media Profile und professionell wirkende Sharepics braucht man seitdem keine krassen Skills mehr. Umso wichtiger ist es, dass wir im Internet präsent bleiben und unsere Positionen und Veranstaltungen mehr online bewerben, damit wir als Grüne Jugend Köln stärker wahrgenommen werden. In meiner Zeit in diversen Gremien der Grünen Jugend war ich häufig für die Social Media Betreuung zuständig und möchte daher wieder mehr Fokus auf unsere Social Media Kanäle legen.

Ich bin Tascha und ich würde mich furchtbar freuen, als eure Sprecherin gewählt zu werden!